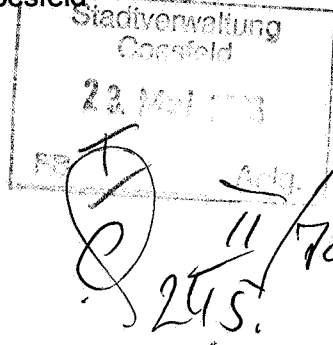


**Dieter und Monika
Borchers**
Im Eichengrund 6
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 72576
dieterundmonika.borchers@t-online.de

Dieter und Monika Borchers Im Eichengrund 6 48653 Coesfeld

An den
Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Heinz Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld



23.05.2006

Straßenbäume

Sehr geehrter Herr Öhmann,

beiliegend überreichen wir Ihnen 16 Schreiben der von den Straßenbäumen direkt betroffenen 27 Anlieger des Eichengrunds.

Falls sich nach unserem Urlaub am 18.06.2006 weitere Schreiben in unserem Briefkasten befinden, werden wir diese sofort an Sie weiterleiten.

Wir bitten Sie, diese Schreiben zum Anlass zu nehmen, entsprechende Maßnahmen einzuleiten, damit größere Schäden sowie die damit verbundenen Kosten an Straßen und Gebäuden vermieden werden können.

Mit freundlichen Grüßen

An den
Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Heinz Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld

Straßenbäume

Sehr geehrter Herr Öhmann,

vor etwa 30 Jahren wurden in unserer Straße junge Eichen angepflanzt. Damals hat niemand bedacht, daß diese Bäume einmal so groß werden und somit Schäden, sowie weitere Nachteile mit sich bringen können.

Folgende Gründe sprechen dafür, die damalige Entscheidung nochmals zu überdenken:

1. Die Wurzeln heben Bordsteinkanten an und irgendwann bekommt der Asphalt Risse, was insbesondere nach harten Wintern aufwendige Sanierung erfordert.
2. Die Bürgersteige sind im Bereich der Bäume so uneben geworden, daß man von einer Stolperfalle sprechen kann. Schadenersatz- und Schmerzensgeldforderungen sind dabei nicht auszuschließen.
3. Die Wurzeln wachsen schon auf die Grundstücke und beschädigen die gepflasterten Parkplätze und Zugänge.
4. Bei einigen Nachbarn führt das so weit, daß bei Regen der Fußweg zum Haus überschwemmt wird und das Wasser nicht ablaufen kann.
5. Eine ordnungsgemäße Schneeräumung ist bei nassem Schnee nur unter Einsatz von Taumitteln möglich, um eventuelle Regressforderungen auszuschließen.
6. Die Bäume stehen teilweise sehr nahe an der Kanalisation und den Häusern, so daß das Wurzelwerk irgendwann Kanal und Häuser erreicht und zu Beschädigungen führt, die nur sehr aufwendig zu beheben wären.
7. Von September bis November fallen Eicheln und Blätter, die durch die Biotonne entsorgt werden können. Die Tonnen sind dann manchmal so voll, daß man seine eigenen Gartenabfälle nicht mehr in die Tonne bekommt.
8. Die Kronen sind im Laufe der Jahre so mächtig geworden, daß man sogar im Sommer bei Regentagen Licht in den Räumen machen muss, da zu wenig Licht einfällt.

Aus diesen Gründen bitten wir, die Eichen zu entfernen und durch anderweitige Bepflanzung zu ersetzen, da es nach Aussagen von Gärtnern genügend Pflanzen gibt, die pflegeleicht sind, die gleiche Menge Kohlendioxid aufnehmen und nicht die oben geschilderten Schäden verursachen.

Mit freundlichen Grüßen

